



Gisela von Wittich - v. Poncet: Skulptur "Radschläger", Bronze

1.480,00 €

Bestell-Nr.: IN-469625

Der "Radschläger" gilt als älteste Tradition der Stadt Düsseldorf und wurde zu einem ihrer bekanntesten Wahrzeichen. Die Legende um die Entstehung des Brauches reicht bis zum Jahr 1288 zurück, als Düsseldorf nach der Schlacht von Worringen die Stadtrechte erhielt. Die Einwohner und vor allem die Kinder sollen vor Freude auf den Straßen Räder geschlagen haben. Bis heute findet jedes Jahr auf der Königsallee oder auf der Rheinwerft ein internationaler Radschlägerwettbewerb statt.

Die Künstlerin Gisela von Wittich - v. Poncet lebt in Düsseldorf. Ihr Radschläger aus Bronze symbolisiert quirlige Lebensfreude: im Augenblick der höchsten Spannkraft fängt die Künstlerin die Bewegung spielerisch und leichthändig ein. Liebevolle Details unterstreichen die Dynamik der Skulptur: Die herunter gerutschten Hosenbeine, das aufgeworfene Jäckchen, das eingeschlagene Krägelchen oder der wehende Lockenkopf.

Skulptur aus feiner Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren. Von Hand patiniert und poliert. Limitierte Auflage 499 Exemplare, nummeriert und signiert. Format 21 x 27 x 9,3 cm (B/H/T), Gewicht 3 kg.

Artikellink: <https://www.arsmundi.de/gisela-von-wittich-v-poncet-skulptur-radschlaeger-bronze-469625/>